



Jahresabschluss 2019

Wir begleiten Sie im Leben.

Sehr gutes Jahresergebnis 2019

Die Zuger Kantonalbank hat im Geschäftsjahr 2019 sehr gut gearbeitet. Der Gewinn beträgt 74,7 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg liegt mit 107,2 Mio. Franken nur 1,0 Prozent unter Vorjahr. Erfreulich entwickelte sich das indifferente Geschäft. Es macht inzwischen strategiekonform fast einen Drittel des Gesamtertrags aus.

Das sehr gute Jahresergebnis erlaubt es, der Generalversammlung erneut eine Dividende von 220 Franken pro Aktie zu beantragen.

Über die nächsten drei Jahre soll mit der Dividende die Reserve aus steuerbefreiten Kapitalreserven ausgeschüttet werden. Für das Jahr 2019 wird der Generalversammlung deshalb die Auszahlung einer aufgeteilten Dividende vorgeschlagen: 145 Franken aus dem Bilanzgewinn und 75 Franken aus der Entnahme von Kapitalreserven. Der Anteil von 75 Franken ist für Privatanleger, die in der Schweiz wohnhaft sind, steuerfrei.

Zinsergebnis bleibt unter Druck

Negativzinsen etablieren sich als konstante Rahmenbedingung und belasten die Margen. Dies widerspiegelt sich in einem tieferen Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft von 147,6 Mio. Franken (-1,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr).

Die Zuger Kantonalbank hat im Berichtsjahr ihre führende Stellung bei der Finanzierung von Wohneigentum in der Wirtschaftsregion Zug ausgebaut. Die Refinanzierung stellte die

Bank unter anderem mit zwei Obligationenleihen langfristig sicher. Damit und durch die günstigen Bedingungen im Interbankengeschäft aufgrund der Negativzinsen war es möglich, die sinkenden Zinserträge teilweise zu kompensieren.

Ihre vorsichtige Risikopolitik setzte die Zuger Kantonalbank konsequent fort. Unter Berücksichtigung von Auflösungen resultierte bei den Wertberichtigungen und Verlusten aus dem Zinsengeschäft ein kleiner Ertrag von 18'000 Franken (Vorjahr: -150'000 Franken).

Wachstum in der Vermögensverwaltung – Rückgang beim Handelserfolg

Das indifferente Geschäft hat sich dank des anhaltenden Volumen- und Ertragswachstums zu einem wichtigen Pfeiler mit einem Anteil von rund einem Drittel am Gesamtertrag entwickelt.

Der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft stieg um 5,9 Prozent auf 49,1 Mio. Franken (Vorjahr: 46,4 Mio. Franken). Die strategischen Massnahmen der Bank zur Stärkung des Vermögensverwaltungsgeschäfts greifen und wurden vom hervorragenden Aktienjahr 2019 unterstützt.

Das Handelsgeschäft war geprägt von rückläufigen Zinsdifferenzen des Schweizer Franks zu den Hauptwährungen und liegt bei 15,4 Mio. Franken (-8,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr).

Depotvermögen gesteigert – Neugeld zurückhaltend angenommen

Die uns anvertrauten Kundengelder, vornehmlich auf Privat- und Sparkonten, erhöhten sich lediglich um 0,3 Prozent auf 9,7 Mrd. Franken. Die Bank gibt Negativzinsen auch weiterhin nur vereinzelt und auf individueller Basis an Kunden weiter.

Die betreuten Depotvermögen lagen per 31. Dezember 2019 bei 12,7 Mrd. Franken, 9,8 Prozent höher als im Vorjahr. Die performancebereinigte Netto-Veränderung der Depotvermögen betrug -30,5 Mio. Franken. Positiv präsentiert sich die Entwicklung der Depotvermögen im strategisch wichtigen Private Banking: Sie verzeichneten performancebereinigt einen Zuwachs von netto rund 100 Mio. Franken.

Im Berichtsjahr haben sich die Volumen der hauseigenen Anlagefonds – ergänzt mit den neuen ZugerKB Aktien- und Strategiefonds sowie Fondslösungen für Vorsorgegelder – sehr erfreulich entwickelt. Mit einer im Marktver-

gleich guten Performance und dank unserer bedürfnisorientierten Beratung geniessen die ZugerKB eigenen Produkte grosse Akzeptanz bei Kundinnen und Kunden. Die Fondsvolumen haben im Berichtsjahr die 500-Millionen-Franken-Grenze überschritten.

Nummer eins bei Immobilienfinanzierungen in der Wirtschaftsregion Zug

Bei der Finanzierung von Wohneigentum in der Wirtschaftsregion Zug konnte die Zuger Kantonalbank weiter wachsen. Dazu zählt insbesondere die Finanzierung von selbstbewohntem Wohneigentum, einem für die Bank wichtigen Ankerprodukt, da es die Basis für eine langfristige Kundenbeziehung bildet. Hypothekarisch gedeckte Kredite an institutionelle Immobilieninvestoren haben das gesunde Wachstum gefördert. Die Immobilienfinanzierungen verzeichneten einen Zuwachs von 5,0 Prozent und erreichten 12,3 Mrd. Franken. Entsprechend haben sich die gesamten Kundenausleihungen entwickelt: Sie sind um 4,3 Prozent auf 12,7 Mrd. Franken gestiegen. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 15,7 Mrd. Franken.

Kosten-Ertrags-Verhältnis sehr gut

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,1 Mio. Franken auf 100,1 Mio. Franken. Der leicht höhere Personalaufwand (+1,5 Prozent) ist teilweise auf den bewussten Ausbau beim Immobilienhandel und in der Vorsorge zurückzuführen. Trotz kontinuierlicher Investitionen in die Digitalisierung bleibt der Sachaufwand mit 33,0 Mio. Franken stabil. Das Kosten-Ertrags-Verhältnis von

45,6 Prozent ist gegenüber dem Vorjahr (44,9 Prozent) leicht angestiegen, im lang-jährigen Vergleich jedoch anhaltend sehr gut.

Eigenmittel gestärkt

Die starke Eigenkapitalausstattung der Zuger Kantonalbank sorgt für grosse Sicherheit und eröffnet Handlungsspielraum für die Zukunft. Im Berichtsjahr erhöhten sich die Eigenen Mittel um 26,8 Mio. Franken. Die Bank übertrifft die regulatorischen Eigenmittelvorschriften sehr deutlich.

Die beantragte Aufteilung der Dividenden ausschüttung beansprucht Eigenmittel aus der Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen. Diese werden durch Äufnen der freiwilligen Reserven wieder ausgeglichen.

Die Leverage Ratio – das Verhältnis von Kernkapital zu Gesamtengagement – beträgt sehr gute 8,0 Prozent. Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals betrug zum Bilanzstichtag im Branchenvergleich hohe 18,2 Prozent. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (18,5 Prozent) resultiert aus der wachstumsbedingten höheren Eigenmittelunterlegung des Hypothekergeschäfts.

Zuger Kantonalbank Aktie

Der Kurs der Zuger Kantonalbank Aktie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10,9 Prozent auf 6'320 Franken per Jahresende. Unter Einbezug der 2019 ausbezahlten Dividende von 220 Franken pro Aktie betrug die Gesamtrendite im Berichtsjahr 14,7 Prozent.

Ausblick 2020

Konjunktur stabilisiert sich – politische Unsicherheiten bleiben

Für das Jahr 2020 darf von einer Stabilisierung des globalen Wachstums auf tiefem Niveau ausgegangen werden. Die Zentralbanken werden weiter unterstützend wirken; die Zinsen verharren auf tiefem Niveau. Handelskonflikte und politische Unsicherheiten dürften immer wieder zu Unruhe an den Märkten führen. Eine breite Diversifikation über alle Anlageklassen schützt vor grösseren Schwankungen.

Zuger Immobilienmarkt behält hohe Anziehungskraft

Der Zuger Immobilienmarkt wird schweizweit seine Spitzenstellung beibehalten. Dank der hohen Attraktivität des Kantons Zug werden Wohnflächen unverändert stark nachgefragt. Gleichzeitig sind die 2019 erteilten Baubewilligungen auf einem Zehn-Jahres-Tief. Das für die nächsten Jahre absehbare Angebot bleibt knapp und dürfte die Kaufpreise im Eigenheimbereich nochmals ansteigen lassen. In ebenfalls unverändert guter Ver-

fassung befindet sich aus Risikosicht der Mietwohnungsmarkt: Seit über zehn Jahren weist der Kanton Zug in diesem Segment die schweizweit tiefste Leerstandsquote aus. Zurzeit liegt sie bei 0,6 Prozent. Der Schweizer Durchschnitt beträgt 2,7 Prozent. Mit seinem Angebot an modernen Büroflächen bleibt der Kanton als Unternehmensstandort attraktiv.

Mit Vorsorgelösungen einer grossen Sorge begegnen

Sorge Nummer eins der Schweizerinnen und Schweizer ist gemäss dem von gfs.bern erhobenen Sorgenbarometer zum dritten Mal in Folge die Altersvorsorge. Ein besonderer Fokus unserer ganzheitlichen Beratung wird deshalb in den kommenden Jahren auf der Vorsorge liegen. Die Zuger Kantonalbank will mit Vorsorgelösungen für ihre Kunden noch vermehrt eine kompetente und vorausschauende Partnerin sein.

Zwei Geschäftsstellen ziehen um

Die Zuger Kantonalbank investiert weiter in die Modernisierung ihrer Geschäftsstellen. In den kommenden Monaten werden zwei Geschäftsstellen neu gestaltet: Im Oktober eröffnen wir unsere Geschäftsstelle Zug-Herti nach dem Gesamtumbau im Einkaufszenter Herti an einem neuen Standort. Und in Rotkreuz begrüessen wir unsere Kunden in einem Neubau an der Luzernerstrasse.

Digitale Dienstleistungen kontinuierlich erweitern

In Ergänzung zur umfassenden Beratung durch unsere zertifizierten Kundenberaterinnen und -berater bauen wir unsere digitalen Dienstleistungen laufend aus. Neu können Kunden auf Wunsch schon bald via Chat mit uns in Kontakt treten. Moderne Oberflächen machen es künftig noch einfacher, Bankgeschäfte mit unserer Mobile-Banking-App zu erledigen oder über Yourmoney.ch die Entwicklungen an den Börsen zu verfolgen. Die bewährte App von CrontoSign Swiss wird ebenfalls erneuert und damit der Sicherheitsstandard beim E-Banking-Login nochmals erhöht.

Vorschau Termine

Publikation Geschäftsbericht

25. März 2020

Ordentliche Generalversammlung

2. Mai 2020

Halbjahresabschluss 2020

16. Juli 2020

Aufgeführt sind die bereits bekannten Termine. Diese können unter Umständen ändern. Die jeweils aktuellen Angaben sind abrufbar unter www.zugerkb.ch/ir.

Bilanz per 31. Dezember 2019 (vor Gewinnverwendung)

in 1'000 Franken (gerundet)

	2019	2018	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	2'218'990	1'832'777	21,1%
Forderungen gegenüber Banken	28'776	25'089	14,7%
Forderungen gegenüber Kunden	408'381	471'949	-13,5%
Hypothekarforderungen	12'311'903	11'722'040	5,0%
Handelsgeschäft	749	650	15,2%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	11'724	12'197	-3,9%
Finanzanlagen	548'606	534'588	2,6%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'877	4'311	-10,1%
Beteiligungen	13'434	13'434	0,0%
Sachanlagen	115'826	119'303	-2,9%
Sonstige Aktiven	33'010	7'147	361,9%
Total Aktiven	15'695'277	14'743'485	6,5%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	192'602	2'194	>1'000%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	450'000		
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	9'684'468	9'638'925	0,5%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	18'356	18'402	-0,2%
Kassenobligationen	20'441	34'244	-40,3%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'846'000	3'608'000	6,6%
Passive Rechnungsabgrenzungen	59'930	58'508	2,4%
Sonstige Passiven	55'328	41'138	34,5%
Rückstellungen	6'151	3'701	66,2%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ davon Risikoprofil	191'000	190'000	0,5%
■ davon allgemein	586'117	570'517	2,7%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	142'810	142'810	0,0%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	63'865	63'865	0,0%
Gesetzliche Gewinnreserve	226'964	219'381	3,5%
Eigene Aktien	-3'990	-3'746	6,5%
Gewinnvortrag	273	560	-51,3%
Gewinn	74'684	74'707	0,0%
Total Passiven	15'695'277	14'743'485	6,5%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	31'504	31'773	-0,8%
Unwiderrufliche Zusagen	349'657	455'514	-23,2%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	0,0%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)

	2019	2018	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	186'855	191'041	-2,2%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	5	5	0,0%
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	2'608	2'505	4,1%
Zinsaufwand	-41'922	-44'404	-5,6%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	147'546	149'147	-1,1%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	18	-150	-112,0%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	147'564	148'997	-1,0%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	40'671	39'141	3,9%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	940	844	11,5%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'636	12'005	5,3%
Kommissionsaufwand	-5'172	-5'634	-8,2%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	49'075	46'356	5,9%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	15'403	16'773	-8,2%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen		626	-100,0%
Beteiligungsertrag	2'572	3'003	-14,4%
Liegenschaftenerfolg	3'769	3'952	-4,6%
Anderer ordentlicher Ertrag	1'184	494	139,9%
Anderer ordentlicher Aufwand		-1	-100,0%
Übriger ordentlicher Erfolg	7'525	8'074	-6,8%
Geschäftsertrag	219'567	220'200	-0,3%
Personalaufwand	-67'139	-66'133	1,5%
Sachaufwand	-32'986	-32'863	0,4%
Geschäftsaufwand	-100'125	-98'996	1,1%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-12'184	-12'894	-5,5%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-62	-75	-18,0%
Geschäftserfolg	107'196	108'234	-1,0%
Ausserordentlicher Ertrag	31	1'361	-97,7%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	-1'000	-2'000	-50,0%
■ allgemein	-15'600	-20'600	-24,3%
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-16'600	-22'600	-26,5%
Steuern	-15'944	-12'288	29,8%
Gewinn	74'684	74'707	0,0%

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)

	2019	2018	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	15'695'277	14'743'485	6,5%
Kundenausleihungen	12'720'284	12'193'988	4,3%
■ davon Hypothekarforderungen	12'311'903	11'722'040	5,0%
Kundengelder	9'704'909	9'673'169	0,3%
Eigene Mittel			
Eigene Mittel nach Gewinnverwendung	1'297'678	1'270'879	2,1%
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	18,2%	18,5%	
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	147'564	148'997	-1,0%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	49'075	46'356	5,9%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	15'403	16'773	-8,2%
Geschäftsertrag	219'567	220'200	-0,3%
Geschäftsaufwand	-100'125	-98'996	1,1%
Geschäftserfolg	107'196	108'234	-1,0%
Gewinn	74'684	74'707	0,0%
Kennzahlen			
Betreute Depotvermögen	12'709'027	11'575'608	9,8%
Veränderung Depotvermögen performancebereinigt	-30'516	425'334	
Kosten-Ertrags-Verhältnis	45,6%	44,9%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	404	397	
Aktienkennzahlen			
Aktienkurs per Ende Jahr (in Franken)	6'320	5'700	10,9%
Börsenkapitalisierung	1'821'980	1'643'242	10,9%
Dividende (in Franken)	220 ¹	220	0,0%
Dividendenrendite	3,5%	3,9%	

1 Antrag an die Generalversammlung

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch